

## Nächster Meilenstein im Neubauprojekt der Klinik Arlesheim

*Arlesheim, 2. November 2017 Die Klinik Arlesheim hat in der vergangenen Woche den Wettbewerb für ihren Neubau ausgeschrieben. Sie will Architektenteams motivieren, Ideen für einen zeitgemässen und nachhaltigen Klinikbau mit Ausstrahlung für die Klinik zu entwickeln. Spannende Herausforderung sind die Erwartungen der Bauherrin, dass in den Neubau Ideen der „Heilenden Architektur“ ebenso einfliessen wie Impulse aus der Anthroposophie. Mit der Ausschreibung des Wettbewerbs ist nach der Genehmigung des Quartierplanes ein weiterer Meilenstein im Neubauprojekt erreicht.*

Mit dem Neubau will sich die Klinik Arlesheim optimal auf die sich ständig verändernden Herausforderungen des Gesundheitsmarktes und Erwartungen der Patientinnen und Patienten ausrichten. Um die Versorgung der lokalen Bevölkerung langfristig sicherstellen zu können, ist nicht zuletzt das Senken der Betriebskosten ein wesentliches Ziel des Projektes, im Rahmen dessen die Klinik Arlesheim AG einen Wettbewerb veranstaltet. Dieser hat das Ziel, Architekten zu finden, um einen zeitgemässen und nachhaltigen Bau realisieren zu können, der mit den Ideen vereinbar ist, die der Anthroposophischen Medizin zugrunde liegen.

Mit dem am 23.10.2017 publizierten Projektwettbewerb werden begeisterungsfähige Planungsteams gesucht. Auf diese warten grosse und spannende Herausforderungen, denn die Klinik Arlesheim wünscht sich einen Neubau, der ihrem Konzept der Anthroposophischen Medizin entspricht, Ausdruck der Identität und des Grundanliegens des Klinikimpulses ist, der Idee der „Heilenden Architektur“ gerecht wird, eine hohe architektonische Qualität besitzt und über eine grosse Ausstrahlungskraft verfügt – all das mitten im Siedlungsgebiet von Arlesheim.

Das auf der Schweizerischen Wettbewerbsplattform Konkurado aufgeschaltete Programm zeigt die Komplexität der Aufgabenstellung.

Die Klinik Arlesheim ist der Ursprungsort der Anthroposophischen Medizin und ihrer weltweiten Ausstrahlung. Für einen Neubau soll der heilsame Impuls im Fokus stehen. Philipp Schneider, Verwaltungsratspräsident der Klinik Arlesheim, ist überzeugt, dass mit einem Architekturwettbewerb die besten Resultate erzielt werden: „Alle Beteiligten sind gespannt und freuen sich, wie die Impulse aus der Anthroposophie für die Architektur unseres Spitals genutzt werden können.“

Die Resultate des Wettbewerbes werden im Mai 2018 erwartet.

Die Unterlagen zum Wettbewerb stehen bereit unter [www.konkurado.ch/wettbewerb/campusklinikarlesheim](http://www.konkurado.ch/wettbewerb/campusklinikarlesheim)

### **Kontaktperson für die Medien:**

Verena Jäschke, Leitung Kommunikation, Klinik Arlesheim AG, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim  
Tel. 076 570 36 24, E-Mail: [verena.jaeschke@klinik-arlesheim.ch](mailto:verena.jaeschke@klinik-arlesheim.ch)



Klinik Arlesheim, Haus Wegman

---

Die Klinik AG Arlesheim ist ein Spital mit öffentlichem Leistungsauftrag (Spitalliste), eingebunden in die kantonale bzw. regionale Versorgungsplanung und in gemeinnütziger privater Trägerschaft.

Es ist die weltweit erste anthroposophische Klinik. 1921 eröffnete die holländische Ärztin Ita Wegman das Klinisch-Therapeutische Institut und begründete hier die Anthroposophische Medizin, welche mittlerweile weltweit verbreitet ist.

Die Klinik Arlesheim bietet in den Bereichen Innere Medizin, Onkologie, Psychiatrie und Psychosomatik stationäre Behandlungen an. Zudem verfügt die Klinik über ein vielfältiges ambulantes Angebot in verschiedenen Fachbereichen. Ein breites therapeutisches Angebot ergänzt die üblichen schulmedizinischen Methoden. Die Klinik Arlesheim betreibt eine ambulante Filiale mit einem hausärztlichen Grundversorgungsangebot, das Ita Wegman Ambulatorium Basel.

Die Klinik Arlesheim verfügt über 82 stationäre Betten und beschäftigt rund 450 Mitarbeitende.

weitere Informationen auf [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)